

WIE SCHÖNES FEST:

Ball der FF Markt Mooskirchen 1996

Auch im Jubiläumsjahr „110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen“ durfte er nicht fehlen, der legendäre Mooskirchner Feuerwehrball.

Hatte es zunächst noch Terminschwierigkeiten gegeben – die zeitgleiche Durchführung mit dem Steirerball im benachbarten Söding war nicht beabsichtigt und letztlich unvermeidbar –, so wurde das Kommando von den Mitgliedern in bewährter Weise tatkräftig unterstützt. Alles für ein gutes Gelingen der Ballveranstaltung war also vorbereitet. Wehrmitglieder luden die Bewohner des Löschbereiches, der ident mit dem Gemeindegebiet ist, in den letzten Wochen und Tagen herzlich zum Besuch ihres Balles ein.

Sehr viele nahmen die Einladung an, freuten sich an der Tatsache, daß bei der beim Hausbesuch erbetenen Spende Eintrittskarten überreicht und so der Besuch noch wesentlich schmackhafter gemacht wurde. Immerhin hatten sich die Verantwortlichen um OBR Erwin Draxler und OBI Anton Rothschedl entschlossen, eine Eintrittskartenverlosung – unter allen zum Zeitpunkt der Verlosung anwesenden Gäste – vorzunehmen.

Die „Brandstätter-Buam“ brachten in jeder Hinsicht einfach die ideale Ballmusik. Nicht nur, daß Pepi Brandstätter und seine Mannen alle Wünsche des Publikums gerne erfüllten, ausgefallene ebenso wie jene für Junge und Junggebliebene. Auch oder gerade die Lautstärke war es, die jedermann im Saal erfreute. Angenehm und dennoch unüberhörbar waren alle Klänge, so, daß eine Unterhaltung an den Tischen in gewünschter Form möglich war. Gute, ja beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden prägte auch den diesjährigen Ball der FF Markt Mooskirchen. Da wäre dann noch vom reichhaltigen Glückshafen zu berichten, von sehr vielen glücklichen Gesichtern ob des erhofften, aber doch (oft) unerwarteten Gewinnens. Ja und über den Hauptpreis der Eintrittskartenverlosung durfte sich ein Kollege aus Lieboch freuen. Das Haus Hochstrasser hatte wiederum das Beste aus Küche und Keller kredenzt, in der Bar „zaubern“ Mitglieder der heimischen Wehr mit ihren immer fleißigen, hilfreichen Partnerinnen.

Er war ein sehr schönes Fest, der Ball 1996. Eine gute, ideale Einstimmung auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1996, die mit der gemeinsamen Florianifeier der Wehren des Abschnittes III am Sonntag, 5. Mai 1996, beginnen, ihre Fortsetzung am 22. und 23. Juni 1996 mit Bezirksleistungsbewerben „Allgemeine Klasse“ bzw. „Jugend“ finden und in der Festveranstaltung am Samstag, 17. August 1996, mit 2. Bezirksfeuerwehrtag, Segnung und Übergabe eines neuen Rüstfahrzeuges am Höhepunkt „anlangen“.

Für die freundliche Aufnahme in allen Haushalten des Löschbereiches ein ebenso herzliches Dankeschön wie für die großzügig gegebenen Spenden. Den Ballbesuchern vielen Dank für ihren Besuch. Und insgesamt die herzliche Einladung zum Besuch der vorgenannten Veranstaltungen, auf die in geeigneter Weise noch hinzuweisen beabsichtigt ist.

Unter den Gästen des diesjährigen Feuerwehrballes weilten Bürgermeister EHBI Johann Trost mit Vizebürgermeister Alois Schalk, Gemeindegast Ernst Kollegger und Mitglieder des Gemeinderates, Bezirks-Feuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug, als Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes BR Gustav Scherz, Bezirks-Atemschutzbeauftragter ABI Hermann Rupprecht, die Brandinspektoren Bezirks-Jugendwart Karl Birnstingl, Sonderbeauftragter für Leistungsbewerbe Rudolf Gargitter, Bezirks-Funkwart Günther Höller und EDV-Sonderbeauftragter HFm Josef Tinnacher, die Obleute Ing. Otto Bauer (USV Draxler), RB-Geschäftsleiter Josef Gschier (Jugendkapelle) und Erwin Wutte (MGV).

Abordnungen folgender Wehren wurden begrüßt: Maria Lankowitz (unter Führung von HBI Köppel), Söding (HBm Konrad), Krems (HBI Schmörlzer), Berndorf (V Tauber), Lieboch (HBI Dworschak), Köppling (HBI Wenzl), Modriach (HBI Krammer), Stadt Voitsberg (OBI Ing. Rath), Rosental (HBI Porta), Pack (HBI Gressenberger), Ligist (HBI Strutzenberger), Breitenbach-Hötschdorf (HBm Fischer), FF Pirkhof, Stadt Köflach, Stadt Bärnbach und Hallersdorf (Lm Jandl).

hu